

863452-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beaufsichtigung der Bauarbeiten – Bauüberwachung für die Errichtung einer passiven GIGABIT-Netzinfrastruktur im Ortenaukreis

OJ S 248/2025 24/12/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

E-Mail: info@breitband-ortenau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauüberwachung für die Errichtung einer passiven GIGABIT-Netzinfrastruktur im Ortenaukreis

Beschreibung: Die Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandnetzen (Gigabit-Netzen) zum schnellen Austausch von Informationen und Wissen ist zu einem wichtigen Standortfaktor und damit zu einer Aufgabe der Daseinsvorsorge geworden. Die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG ("Auftraggeber" oder "AG" genannt) beabsichtigt in den Ausbaugebieten in den Gemeinden Schuttertal, Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau und Wolfach die nachhaltige und zukunftsorientierte Versorgung mit leistungsfähigen, auf Glasfasern basierten Breitbandanschlüssen mit einer Leistung von mindestens 1 Gigabit/s zu realisieren. Für dieses Bauvorhaben soll die Leistung der Bauüberwachung vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 78991c17-eb6e-4ac3-8267-4fb4d8da2e40

Interne Kennung: 25-12_BOKG_Bauüberwachung

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71521000 Baustellenüberwachung, 71326000 Nebendienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ortenaukreis

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinden Schuttertal, Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau und Wolfach

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9CHBE6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: s. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 1

Beschreibung: Es soll ein geeignetes Unternehmen beauftragt werden, dass die Leistungen in Anlehnung an Leistungsphase 8 gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke) und an § 55 HOAI (Technische Gebäudeausrüstung) erbringt. Die auftragsgegenständlichen Leistungen sind in 3 Gebietslose aufgeteilt: - Los 1: Schuttertal - Los 2: Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau - Los 3: Wolfach Die Beauftragung der Leistungen beziehen sich auf die auszuführenden Bauarbeiten für passive Netzinfrastrukturen in den auftragsgegenständlichen Ausbaugebieten des Auftraggebers. Der Auftraggeber beabsichtigt diese Bauleistungen für die einzelnen Ausbaugebiete im Frühjahr 2026 fortlaufend auszuschreiben.

Interne Kennung: Los 1: Schuttertal

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71326000 Nebendienstleistungen im Bauwesen, 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ortenaukreis

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinden Schuttertal, Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau und Wolfach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 103 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: a) Mit dem Angebot sind zusätzlich die unter Ziff. 8.1 der Vergabeunterlage genannten Unterlagen und Nachweise vom Bieter einzureichen. b) Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Soweit sich eine Bietergemeinschaft an diesem Verfahren beteiligen möchte, ist mit dem Angebot die Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage 13 Erklärung Bietergemeinschaft) einzureichen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben in Ziff. 6.11 der Vergabeunterlage verwiesen. c) Eignungsleihe: Zum Nachweis der Eignung kann ein Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Dies gilt jedoch nur dann, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Es wird auf § 47 VgV verwiesen. Für den Fall der Eignungsleihe hat der Bewerber daher die entsprechenden Erklärungen des eignungsleihenden Unternehmens einzureichen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf die Vorgaben Ziff. 6.12 der Vergabeunterlage verwiesen. d) Nachunternehmereinsatz: Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz (Mit oder Ohne Eignungsleihe) hat der Bieter die Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (Anlage 14) mit dem Angebot vorzulegen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf Ziff. 6.13 der Vergabeunterlage verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates der Niederlassung des Unternehmens oder gleichwertig; der Nachweis darf nicht älter sein als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Absendung dieser Bekanntmachung; Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz jeweils der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls für die abgeschlossenen Geschäftsjahre ab Bestehen des Unternehmens (für die Erklärung ist die Anlage 11 zu verwenden). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 600.000 (netto) - Los 2: 1.000.000 EUR (netto) - Los 3: 600.000 EUR (netto)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i) Personen- und Sachschäden 2 Mio. EUR, ii) Vermögensschäden 1 Mio. EUR, iii) Die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Bonitätsauskunft (z. B. Creditreform oder ähnliches), die nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, ist.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Anforderung: Benennung des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei Referenzprojekten des verantwortlichen Bauüberwachers (persönliche Referenzprojekte des verantwortlichen Bauüberwachers). Hierzu ist das bereitgestellte Formular (Anlage 12 Referenzbogen) zu verwenden. Es sind insgesamt möglichst maximal 8 Referenzen zu benennen. Mindestvoraussetzungen: Los 1:

Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 50 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 250 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 80 Km Tiefbautrasse und 250 Gebäudeanschlüsse enthalten). Los 2: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 80 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 350 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 80 Km Tiefbautrasse und 350 Gebäudeanschlüsse enthalten). Los 3: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 50 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 180 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 50 Km

Tiefbaustrasse und 180 Gebäudeanschlüsse enthalten). Sofern eine angegebene Referenz jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose kumulativ erfüllt, wird die Mindestvoraussetzung jeweils für mehrere Lose insoweit als erfüllt angesehen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studien- und Ausbildungsnachweise des verantwortlichen Bauüberwachers ((Berufliche Qualifikation, Weiterbildung und Zertifizierungen) Mindestvoraussetzung: Qualifikationsnachweis des verantwortlichen Bauüberwachers: Vorlage eines Nachweises über die Berufsqualifikation als Ingenieur oder eine gleichwertige Qualifikation.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gesamtbetrag (netto) für die Leistungen der Bauüberwachung je Los gem.

Anlage 16. Näheres s. Ziff. 7.3 der Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundenlohnarbeiten

Beschreibung: Betrag (netto) der Stundenlohnarbeiten gem. Anlage 16 Unterkriterien: -

Örtliche Bauüberwachung - Sonstiger Mitarbeiter/Assistenz Näheres s. Ziff. 7.3 der

Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 6.9 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2026 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. zu den Vertragsbedingungen Ziff. 3 der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 2

Beschreibung: Es soll ein geeignetes Unternehmen beauftragt werden, dass die Leistungen in Anlehnung an Leistungsphase 8 gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke) und an § 55 HOAI (Technische Gebäudeausrüstung) erbringt. Die auftragsgegenständlichen Leistungen sind in 3 Gebietslose aufgeteilt: - Los 1: Schuttertal - Los 2: Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau - Los 3: Wolfach Die Beauftragung der Leistungen beziehen sich auf die auszuführenden Bauarbeiten für passive Netzinfrastrukturen in den auftragsgegenständlichen Ausbaugebieten des Auftraggebers. Der Auftraggeber beabsichtigt diese Bauleistungen für die einzelnen Ausbaugebiete im Frühjahr 2026 fortlaufend auszuschreiben.

Interne Kennung: Los 2: Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71326000 Nebendienstleistungen im Bauwesen, 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ortenaukreis

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinden Schuttertal, Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau und Wolfach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 91 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Mit dem Angebot sind zusätzlich die unter Ziff. 8.1 der Vergabeunterlage genannten Unterlagen und Nachweise vom Bieter einzureichen. b)

Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Soweit sich eine Bietergemeinschaft an diesem Verfahren

beteiligen möchte, ist mit dem Angebot die Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage 13 Erklärung Bietergemeinschaft) einzureichen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben in Ziff. 6.11 der

Vergabeunterlage verwiesen. c) Eignungsleihe: Zum Nachweis der Eignung kann ein

Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

Dies gilt jedoch nur dann, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen

Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Es wird auf § 47 VgV verwiesen. Für den Fall der Eignungsleihe hat der Bewerber daher die entsprechenden Erklärungen des

eignungsleihenden Unternehmens einzureichen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf die Vorgaben Ziff. 6.12 der Vergabeunterlage verwiesen. d) Nachunternehmereinsatz: Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz (Mit oder Ohne Eignungsleihe) hat der Bieter die Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (Anlage 14) mit dem Angebot vorzulegen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf Ziff. 6.13 der Vergabeunterlage verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates der Niederlassung des Unternehmens oder gleichwertig; der Nachweis darf nicht älter sein als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Absendung dieser Bekanntmachung; Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz jeweils der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls für die abgeschlossenen Geschäftsjahre ab Bestehen des Unternehmens (für die Erklärung ist die Anlage 11 zu verwenden). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 600.000 (netto) - Los 2: 1.000.000 EUR (netto) - Los 3: 600.000 EUR (netto)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i) Personen- und Sachschäden 2 Mio. EUR, ii) Vermögensschäden 1 Mio. EUR, iii) Die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Bonitätsauskunft (z. B. Creditreform oder ähnliches), die nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, ist.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Anforderung: Benennung des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei Referenzprojekten des verantwortlichen Bauüberwachers (persönliche Referenzprojekte des verantwortlichen Bauüberwachers). Hierzu ist das bereitgestellte Formular (Anlage 12 Referenzbogen) zu verwenden. Es sind insgesamt möglichst maximal 8 Referenzen zu benennen. Mindestvoraussetzungen: Los 1: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 50 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 250 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 80 Km Tiefbautrasse und 250 Gebäudeanschlüsse enthalten). Los 2: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 80 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 350 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 80 Km Tiefbautrasse und 350 Gebäudeanschlüsse enthalten). Los 3: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 50 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 180 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 50 Km Tiefbautrasse und 180 Gebäudeanschlüsse enthalten). Sofern eine angegebene Referenz jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose kumulativ erfüllt, wird die Mindestvoraussetzung jeweils für mehrere Lose insoweit als erfüllt angesehen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studien- und Ausbildungsnachweise des verantwortlichen Bauüberwachers (Berufliche Qualifikation, Weiterbildung und Zertifizierungen) Mindestvoraussetzung: Qualifikationsnachweis des verantwortlichen Bauüberwachers: Vorlage eines Nachweises über die Berufsqualifikation als Ingenieur oder eine gleichwertige Qualifikation.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gesamtbetrag (netto) für die Leistungen der Bauüberwachung je Los gem.

Anlage 16. Näheres s. Ziff. 7.3 der Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundenlohnarbeiten

Beschreibung: Betrag (netto) der Stundenlohnarbeiten gem. Anlage 16 Unterkriterien: -

Örtliche Bauüberwachung - Sonstiger Mitarbeiter/Assistenz Näheres s. Ziff. 7.3 der Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 6.9 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2026 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. zu den Vertragsbedingungen Ziff. 3 der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: 3

Beschreibung: Es soll ein geeignetes Unternehmen beauftragt werden, dass die Leistungen in Anlehnung an Leistungsphase 8 gem. § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke) und an § 55 HOAI (Technische Gebäudeausrüstung) erbringt. Die auftragsgegenständlichen Leistungen sind in 3 Gebietslose aufgeteilt: - Los 1: Schuttertal - Los 2: Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau - Los 3: Wolfach Die Beauftragung der Leistungen beziehen sich auf die auszuführenden Bauarbeiten

für passive Netzinfrastrukturen in den auftragsgegenständlichen Ausbaugebieten des Auftraggebers. Der Auftraggeber beabsichtigt diese Bauleistungen für die einzelnen Ausbaugebiete im Frühjahr 2026 fortlaufend auszuschreiben.

Interne Kennung: Los 3: Wolfach

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71326000 Nebendienstleistungen im Bauwesen, 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ortenaukreis

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gemeinden Schuttertal, Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau und Wolfach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 100 Wochen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Mit dem Angebot sind zusätzlich die unter Ziff. 8.1 der

Vergabeunterlage genannten Unterlagen und Nachweise vom Bieter einzureichen. b)

Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt. Bietergemeinschaften

haften gesamtschuldnerisch. Soweit sich eine Bietergemeinschaft an diesem Verfahren

beteiligen möchte, ist mit dem Angebot die Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage 13

Erklärung Bietergemeinschaft) einzureichen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben in Ziff. 6.11 der

Vergabeunterlage verwiesen. c) Eignungsleihe: Zum Nachweis der Eignung kann ein

Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische

und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

Dies gilt jedoch nur dann, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen

Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Es wird auf § 47 VgV verwiesen. Für den Fall

der Eignungsleihe hat der Bewerber daher die entsprechenden Erklärungen des

eignungsleihenden Unternehmens einzureichen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf die

Vorgaben Ziff. 6.12 der Vergabeunterlage verwiesen. d) Nachunternehmereinsatz: Bei

beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz (Mit oder Ohne Eignungsleihe) hat der Bieter die

Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (Anlage 14) mit dem Angebot

vorzulegen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf Ziff. 6.13 der Vergabeunterlage verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates der Niederlassung des Unternehmens oder gleichwertig; der Nachweis darf nicht älter sein als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Absendung dieser Bekanntmachung; Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz jeweils der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls für die abgeschlossenen Geschäftsjahre ab Bestehen des Unternehmens (für die Erklärung ist die Anlage 11 zu verwenden). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren pro Los in Höhe von insgesamt: - Los 1: 600.000 (netto) - Los 2: 1.000.000 EUR (netto) - Los 3: 600.000 EUR (netto)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i) Personen- und Sachschäden 2 Mio. EUR, ii) Vermögensschäden 1 Mio. EUR, iii) Die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Bonitätsauskunft (z. B. Creditreform oder ähnliches), die nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, ist.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Anforderung: Benennung des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei Referenzprojekten des verantwortlichen Bauüberwachers (persönliche Referenzprojekte des verantwortlichen Bauüberwachers). Hierzu ist das bereitgestellte Formular (Anlage 12 Referenzbogen) zu verwenden. Es sind insgesamt

möglichst maximal 8 Referenzen zu benennen. Mindestvoraussetzungen: Los 1:

Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 50 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 250

Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 80 Km Tiefbautrasse und 250 Gebäudeanschlüsse enthalten). Los 2: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 80 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 350 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 80 Km Tiefbautrasse und 350 Gebäudeanschlüsse enthalten). Los 3: Mindestvoraussetzung sind 2 mit diesem Auftrag vergleichbare persönliche Referenzprojekte des für den Auftrag verantwortlichen Bauüberwachers. Als mit diesem Auftrag vergleichbar werden Referenzen anerkannt, die folgende Merkmale aufweisen: (1) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Bauüberwachung (in Anlehnung an § 43 und § 55 HOAI) zur Errichtung eines FTTB/H-Breitbandnetzes. Es wurde mindestens die Leistungsphase 8 (in Anlehnung HOAI) erbracht und abgeschlossen, (2) die Tiefbautrasse des Bauprojekts belief sich auf mindestens 50 km, (3) im Rahmen des Netzausbaues wurden mindestens 180 Gebäudeanschlüsse realisiert, bereits errichtet und abgenommen. (Die vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (d.h. maximal zwei Referenzen müssen in der Summe die genannten Bauüberwachungsleistungen für 50 Km Tiefbautrasse und 180 Gebäudeanschlüsse enthalten). Sofern eine angegebene Referenz jeweils im Vergleich die vorgenannten Mindestmerkmale mehrerer Lose kumulativ erfüllt, wird die Mindestvoraussetzung jeweils für mehrere Lose insoweit als erfüllt angesehen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studien- und Ausbildungsnachweise des verantwortlichen Bauüberwachers ((Berufliche Qualifikation, Weiterbildung und Zertifizierungen) Mindestvoraussetzung: Qualifikationsnachweis des verantwortlichen Bauüberwachers: Vorlage eines Nachweises über die Berufsqualifikation als Ingenieur oder eine gleichwertige Qualifikation.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gesamtbetrag (netto) für die Leistungen der Bauüberwachung je Los gem.

Anlage 16. Näheres s. Ziff. 7.3 der Vergabeunterlage

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundenlohnarbeiten

Beschreibung: Betrag (netto) der Stundenlohnarbeiten gem. Anlage 16 Unterkriterien: -
Örtliche Bauüberwachung - Sonstiger Mitarbeiter/Assistenz Näheres s. Ziff. 7.3 der
Vergabeunterlage
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CHBE6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: s. Ziff. 6.9 der Vergabeunterlage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/02/2026 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. zu den Vertragsbedingungen Ziff. 3 der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB

zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE312290322

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77652

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: info@breitband-ortenau.de

Telefon: 0781 9605210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE313032670

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: info@wr-recht.de
Telefon: 040 3500360

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0f73fc6e-50e0-4e86-aa71-e484bfcba6f0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/12/2025 17:53:22 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 863452-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/12/2025